

**Erstinformation für die Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung**

**Anfragende Kita/Schule:**

Telefon dienstlich:

Ansprechpartner:

Ggf. Telefon privat:

**Name des Kindes:**

Geburtsdatum:

Geschlecht:

Nationalität:

(Schul-)Laufbahn:

Ggf. Klasse/ SBJ:

**Hiermit wird für das oben genannte Kind die Beratung durch die Michael-Ende-Schule angefragt.**

**Die Erziehungsberechtigten wurden von der Kita/Schule über diese Anfrage informiert.**

**Erziehungsberechtigte:**

Anschrift:

Telefon:

---

Gruppenleitung/ Klassenlehrer(in)

---

Schulleitung

## Fragebogen zur Einschätzung des Verhaltens und der Entwicklung

Bitte füllen Sie den Fragebogen danach aus, wie Sie das Verhalten des Kindes einschätzen.

Wie entspricht das genannte Verhalten des Kindes in Häufigkeit und Qualität den alltäglichen Anforderungen?

Kreuzen Sie bitte gemäß den folgenden Abstufungen an:

- 1 trifft zu
- 2 trifft meistens zu
- 3 trifft selten zu
- 4 trifft nicht zu

	<b>Verhalten außerhalb des Gruppen-/ Klassenraums</b>	1	2	3	4
1.	Erscheint täglich in der Kita/Schule.				
2.	Erscheint morgens pünktlich.				
3.	Verhält sich in offenen Situationen/Pausen friedlich.				
4.	Befolgt Anweisungen von Erwachsenen.				
5.	Bleibt am zugewiesenen Platz.				
6.	Hält sich an Regeln.				
7.	Hält sich an individuelle Absprachen.				

	<b>Umgang mit Material</b>	1	2	3	4
8.	Das benötigte Material (Bücher, Stifte,...) ist vorhanden.				
9.	Das Material wird sorgfältig behandelt.				
10.	Die Heftführung ist ordentlich.				
11.	Geht ordentlich mit den Sachen anderer um.				
12.	Arbeitet nur mit Dingen, die benutzt werden sollen.				

	<b>Verhalten im Gruppen-/ Klassenraum</b>	1	2	3	4
13.	Ist zu Stundenbeginn arbeitsbereit.				
14.	Hält sich an Gesprächsregeln.				
15.	Sitzt am Platz und steht nur in passenden Situationen auf.				
16.	Hält im (Unterrichts-) Gespräch Blickkontakt und hört zu.				
17.	Beteiligt sich aktiv an (Unterrichts-) Gesprächen.				
18.	Führt Arbeitsanweisungen zeitnah aus.				
19.	Ist freundlich zu anderen Kindern.				

	<b>Allgemeines Lern- und Arbeitsverhalten</b>	1	2	3	4
20.	Versteht Aufgabenstellungen.				
21.	Liest schriftliche Aufgabenstellungen selbstständig durch.				
23.	Beginnt zügig mit der Aufgabe.				
24.	Arbeitet durchgehend konzentriert.				
25.	Beendet angefangene Aufgaben.				
26.	Arbeitet in angemessenem Tempo.				
27.	Arbeitet mit angemessener Sorgfalt.				

	<b>Spezielle Aspekte zum Lern- und Arbeitsverhalten</b>	1	2	3	4
28.	Kontrolliert eigene Ergebnisse.				
29.	Freut sich über gelungenes Arbeitsergebnis.				
30.	Verbessert eigenständig Fehler.				
31.	Kann mit Fehlern angemessen umgehen.				
32.	Beherrscht erarbeitete Arbeitstechniken.				
33.	Zeigt Interesse an (schulischen) Aufgaben.				
34.	Kann mit anderen Kindern zusammenarbeiten.				
35.	Erledigt regelmäßig die Hausaufgaben.				

	<b>Allgemeines Sozialverhalten</b>	1	2	3	4
36.	Verhält sich gegenüber anderen Kindern angemessen.				
37.	Verdeutlicht eigene Gefühle, Gedanken und Wünsche durch Worte, Mimik und Gestik.				
38.	Entwickelt selbst soziale Initiative (regt Spiele oder Gespräche an).				
39.	Hört anderen im Gespräch zu.				
40.	Nimmt Äußerungen, Mimik und Gestik anderer wahr und versteht deren Anliegen.				
41.	Geht auf Anliegen anderer ein.				
42.	Ist kompromissbereit.				

	<b>Spezielle Aspekte zum Sozialverhalten</b>	1	2	3	4
43.	Verhält sich selbst- oder fremdgefährdend.				
44.	Akzeptiert führende oder koordinierende Rolle anderer.				
45.	Reagiert bei Frustrationen (Nicht drankommen, etwas noch einmal machen müssen) angemessen.				
46.	Toleriert andere Meinungen.				
47.	Hat Ideen zur Konfliktlösung.				
48.	Löst Meinungsverschiedenheiten durch Gespräche, Kompromisse.				
49.	Vertritt eigene Interessen.				
50.	Versucht, sich mit fairen Mitteln durchzusetzen.				
51.	Hat einen (erhöhten) pflegerischen Aufwand (einnässen, einkoten, ...).				
52.	Zeigt sexualisierte Verhaltens- oder Ausdrucksweisen.				

	<b>Verhalten gegenüber Bezugspersonen/Lehrkräften</b>	1	2	3	4
53.	Spricht die Person angemessen an.				
54.	Äußert eigene Meinung gegenüber der Person.				
55.	Verhält sich freundlich und hilfsbereit.				
56.	Arbeitet selbstständig ohne ständige Aufmerksamkeit.				
57.	Reagiert angemessen auf Ermahnungen und Hinweise.				
58.	Hört zu, wenn die Person mit ihm spricht.				

	<b>Emotionen</b>	1	2	3	4
59.	Traut sich die Bewältigung neuer Aufgaben zu.				
60.	Geht gerne in die Kita/Schule.				
61.	Ist gerne mit anderen Kindern zusammen.				
62.	Wirkt insgesamt fröhlich und ausgeglichen.				
63.	Kann mit Enttäuschungen umgehen.				

64.	Besitzt Einfühlungsvermögen.				
65.	Fühlt sich mitverantwortlich für das, was in der Gruppe/Klasse passiert.				

	<b>Selbstbild, Interessen, Motivation</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
66.	Schätzt eigene Leistung realistisch ein.				
67.	Kennt seine Stärken.				
68.	Kennt seine Schwächen.				
69.	Kann mit Lob/Kritik umgehen.				
70.	Kennt eigene Bedürfnisse, Interessen, Wünsche.				
71.	Hat Interesse an (schulischen) Aktivitäten.				
72.	Hat Interessen im Freizeitbereich.				
73.	Geht auf Veränderungen in Aufgabenstellungen, Abläufen und Bedingungen flexibel ein.				

**Ergänzungen zum Fragebogen:**

Beschreiben Sie bitte kurz die **Lebenssituation des Kindes** (häusliches Umfeld, bekannte Probleme, etc.):

Beschreiben Sie bitte **bisherige Fördermaßnahmen** (Förderpläne, Fallbesprechungen, differenzierende Maßnahmen, Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, etc.):

Wenn möglich, formulieren Sie Ihren **Wunsch/ Beratungsauftrag** an die Michael-Ende-Schule:

Vielen Dank!

(modifiziert aus: Hartke, Bodo/ Vrbán, Robert: „Schwierige Schüler-49 Handlungsmöglichkeiten bei Verhaltensauffälligkeiten“, Persen Verlag GmbH, 2008)